



November 2018

Evangelische Kirchengemeinde
St. Andreas Teltow

Gemeindenachrichten



Hornmusik aus vier
Jahrhunderten

Aktionen Stolperstein-
putzen / Glanz

Ökumenische
FriedensDekade

Erntedank-Gottesdienst 2018
Foto: Angelika Scheppein

Gedanken zum Monat November 2018

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. (Offenbarung 21, 2)

Blicken wir in diesen Tagen nach Jerusalem, so scheint sich dort das ganze Drama des Nahostkonflikts abzuspielen: ein ganzes Land seit Jahren im Ausnahmezustand, Gewalt zwischen Palästinensern und Israelis, fruchtlose Verhandlungen zwischen den Konfliktparteien, ein von der Außenwelt quasi abgeriegelter Gazastreifen, dazu ein US-Präsident, der durch die Verlegung seiner Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem weiter Öl ins Feuer des Konflikts gegossen hat. An Jerusalem ist bisher noch jede Verhandlungsrunde gescheitert. Religiös aufgeladen, machtpolitisch umkämpft: seit etwa 3000 Jahren scheint diese Stadt dafür ein Symbol zu sein. Nur wenige goldene Zeiten waren ihr vergönnt. Aber immerhin: es gab sie. Und sie gaben seit jeher Anlass zu sehnsuchtsvollen Beschreibungen, jenseits aller tatsächlichen Gewalt.

Für uns Christen steht Jerusalem in erster Linie für den Tod und die Auferstehung Jesu. Hier bildete sich die erste Urgemeinde, hier fand im Jahre 48 das berühmte Apostelkonzil statt, auf dem der Apostel Paulus offiziell die Erlaubnis bekam, in die griechisch-römische Welt die Botschaft Jesu zu tragen.

In unserem Text nun steht das neue Jerusalem am Ende von düsteren und gewalttätigen Ereignissen: vom Angriff feindlicher Mächte auf christliche Gemeinden bis zur Ankunft des Messias, der die Feinde (Antichrist und Könige) besiegt. Am Ende, nach allen Kämpfen, sieht der Verfasser das neue Jerusalem herabkommen, geschmückt wie eine Braut für das Lamm (gemeint ist Christus). Endgültiger Friede scheint nun endlich einzuziehen, ein Friedensreich ohne Ende. Eine Sehnsucht, die schon beim Propheten Jesaja auftaucht, ein Reich, in dem sogar Wolf und Lamm friedlich nebeneinander liegen. Die Kräfte des Friedens haben gesiegt. Wie aussichtslos wirken da Versuche, endgültigen Frieden in der Welt zu erreichen. Wenn uns diese Sehnsucht allerdings abhandenkommt, dann hätten tatsächlich die Mächte der Gewalt gesiegt. Und gibt es nicht auch hoffnungsfrohe Zeichen für Frieden, seien sie auch noch so klein? Ein jüdisches Sprichwort sagt: Wer das Leben eines einzigen Menschen rettet, der rettet die ganze Welt.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Christoph Noack

Gottesdienste im November

- 04.11.** 23. Sonntag nach Trinitatis
 10.30 Uhr St. Andreaskirche
 Pfrn. Beuter, mit Kindergottesdienst
 10.30 Uhr Siedlungskirche
 Pfrn. Bindemann
- 11.11.** Drittlezter Sonntag Im Kirchenjahr
 16.00 Uhr St. Andreaskirche
 Pfr. Noack, mit Abendmahl
- 18.11.** Vorletzter Sonntag Im Kirchenjahr
 10.30 Uhr St. Andreaskirche
 Pfrn. Beuter, mit Verabschiedung von Pfrn. Albrecht
 10.30 Uhr Siedlungskirche
 Pfrn. Bindemann, mit Kindergottesdienst und anschließendem Imbiss
 17.00 Uhr Friedhofskapelle
 Taizé-Andacht, Henry Sprenger und Team (Einsingen: 16.30 Uhr)
- 21.11.** Buß- und Betttag
 19.00 Uhr Ss. Eucharistia, Ruhlsdorfer Str. 28
 Ökumenischer Gottesdienst
 Pfr. Theuerl, Pfrn. Beuter und Pfrn. Gardei, mit ökumenischem Projektchor
- 25.11.** Ewigkeitssonntag
 10.30 Uhr St. Andreaskirche
 Pfrn. Beuter, mit Abendmahl
 14.00 Uhr Friedhofskapelle
 Pfrn. Bindemann
- 02.12.** 1. Advent
 10.30 Uhr St. Andreaskirche
 Pfrn. Beuter

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
04.11.	Entscheidung Kirchenkreis	Partnerschaften
11.11.	Berliner Stadtmission	Allgemein Kirchenmusik
18.11.	Kirchengemeinde Tabor	Konfirmandenarbeit
25.11.	Posaunendienst	Glockenturm Friedhof

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b

Gottesdienst an jedem ersten Dienstag im Monat um 10.00 Uhr

An allen weiteren Dienstagen Andacht um 10.00 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann)

Lavendel-Residenz, Elbestraße 2

Andacht an jedem dritten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr

(Pfrn. Ute Bindemann)

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11

Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr

(Pfrn. Ute Bindemann)

Gruppen und Gemeindegkreise



Vorbereitungskreis Kindergottesdienst

Zur Vorbereitung der Kindergottesdienste treffen wir uns an den **Donnerstagen, 1. und 15. November, jeweils um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche. Wenn Sie das Team ergänzen möchten, wenden Sie sich bitte an Martin Bindemann, oder kommen Sie einfach zu einem der Teamtreffen. Gerne nehmen wir Sie mit in

unsere Runde auf.

Gesprächskreis Siedlungskirche

Informationen bei Ute Bindemann.

Biblischer Gesprächskreis

Informationen bei Ute Bindemann.

Religionsunterricht für Erwachsene

Informationen bei Ute Bindemann.

Seniorenachmittag

Findet während der Vakanz der Pfarrstelle leider nicht statt.

Helferkreis

Der Helferkreis trifft sich am **Mittwoch, 28. November, 17.30 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche zur Verteilung der Gemeindenachrichten und Geburtstagskarten und zum geselligen Miteinander. Neue Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen! Informationen im Gemeindebüro.

Abend mit der Bibel

Findet während der Vakanz der Pfarrstelle leider nicht statt.

Junge Erwachsene

Wir treffen uns jeweils am ersten Freitag im Monat mit einem Thema und am dritten Freitag zum Quatschen und Spielen. Wer Interesse am Philosophieren hat und spannende Exkursionen erleben möchte, der ist herzlich willkommen. Wir, der Kreis Junge Erwachsene, freuen uns immer über neue Leute ab Anfang 20.

Wir laden ein an den Freitagen, **2. und 16. November, jeweils ab 20.00 Uhr** mit gemeinsamem Abendbrot im Pfarrhaus. Informationen bei Martin Bindemann.

Nähkreis

Dienstags, 9.00 Uhr, Pfarrhaus.

Begegnungscafé für Flüchtlinge und Teltower

Samstag, 24. November, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus.

Die **Vorbereitungsgruppe** trifft sich an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrhaus. Interessierte sind jederzeit willkommen. Informationen erhalten Sie bei Evelyn Muelenz unter 03328 / 470533, per E-Mail

(Fluechtlingshilfe-Teltow@gmx.de) oder online unter www.kirche-teltow.ekbo.de/gemeindeleben/fluechtlingshilfe.

Theatergruppe improFUN

Jeden Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr trifft sich die Theatergruppe im Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Für das nächste Jahr planen wir die Aufführung des Stückes „Der eingebildete Kranke“ von Molière. Es sind noch Rollen zu besetzen. Wer also Lust hat mitzumachen und sich zutraut, auf der Bühne vor Publikum zu spielen, der melde sich bitte bei Martin Bindemann oder direkt bei der Leiterin der Gruppe, Peggy Langhans.

(kontakt@peggy-langhans.de oder Tel. 0160 / 94826795)



Männer kochen

Der Männerkochkreis trifft sich am **Donnerstag, 22. November, 19.00 Uhr** im Pfarrhaus. Informationen bei Martin Bindemann.

Backtag am 1. Dezember

Regelmäßig veranstaltet der Männerkochkreis einen Backtag im Pfarrgarten in der Ritterstraße 11. In unserem neuen und selbstgebauten Lehmofen backen wir Brot und mehr. Sehr gerne können Sie dazu kommen und Ihre Brote, Kuchen oder andere leckere Backwaren abbacken. Bringen Sie einfach ihr rohes Backgut mit und schieben es in unseren Ofen. Durch die Glut und das Feuer bekommt das Essen einen ganz neuen, außergewöhnlichen Geschmack.

Während sich der Teig unter der Hitze im Ofen voll entfalten kann, nutzen wir die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee Rezepte und Tipps für die Küche auszutauschen. Wir freuen uns immer über neue Einträge in unserem Rezeptbuch, von denen Sie sich auch gerne inspirieren lassen können.



Am **Samstag, 1. Dezember**, ist der nächste Backtag. Von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** wird gebacken, was der Ofen hergibt. Zum Unterhalt des Lehmofens steht eine Spendendose bereit. Für Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an Martin Bindemann. Bis bald, Ihr Männerkochkreis.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen

Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Siedlungskirche. Weitere Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).



Weltladen „Eine – Welt – Angebot“

Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921.
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat (März bis Dezember) von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote für Kinder und Jugendliche



Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“

Jeden Mittwoch trafen sich bisher unsere Kirchenmäuse (0 bis 3 Jahre). Mit Beginn des Schul- und Kitajahres sind alle Kinder in einer Kita. So ruht momentan unsere Krabbelgruppe. Aber hoffentlich ist es nur eine kurze Verschnaufpause. Daniela Hoffmann hat die Verantwortung für die Krabbelgruppe übernommen. Gerne öffnet sie die Türen und ermöglicht so Ihnen als Eltern und Ihren Krabbelkindern einen Vormittag in unserer Gemeinde. Wenn Sie dieses Angebot gerne nutzen möchten, kontaktieren Sie bitte Daniela Hoffmann 03328 / 3323655.

Christenlehre / Kirche mit Kindern

Christenlehre ist Kirche für Grundschulkinder. Wir lernen biblische Geschichten kennen, blicken auf die Hintergründe der biblischen Erzählungen, feiern unsere kirchlichen Feste, befassen uns mit der Geschichte der Bibel und biblischer Personen und einiges mehr. Dazu wird gesungen, gebastelt und gespielt.



Christenlehre in **Teltow**:

Mittwochs, 15.30 bis 16.30 Uhr, **1. bis 3. Klasse**.

Donnerstags, 15.30 bis 16.30 Uhr, **4. bis 6. Klasse**.

Im Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Christenlehre in **Ruhlsdorf**:

Montags, 14.00 bis 15.00 Uhr, **1. bis 4. Klasse**.

In der Grundschule Ruhlsdorf.

Freitags, 14.00 bis 15.00 Uhr, **5. und 6. Klasse**.

Im Gemeindehaus, Dorfstraße 3, Ruhlsdorf.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden treffen sich montags oder freitags von 15.45 bis 17.15 Uhr.

Hauptkonfirmanden treffen sich montags oder freitags von 17.45 bis 19.15 Uhr.
Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte ans Gemeindebüro
(konfirmandenunterricht-teltow@gmx.de).

Konfi-Treff

Dienstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller, Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Anfragen zum Konfi-Treff und zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger
(regionale.jugendarbeit@gmx.de).

Projekt „Engel & Mensch“



Seit Jahren veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde in Kooperation mit der Stadt Teltow am Heiligen Abend das Weihnachtsprojekt „Engel & Mensch“. Alle, die den Heiligen Abend nicht gern allein verbringen wollen, sind zu einer Andacht auf dem Friedhof Teltow mit anschließendem Fest in der Bonhoeffer-Schule eingeladen.

Viele Ehrenamtliche und Sponsoren sind auch in diesem Jahr wieder im Einsatz, um eine schöne Feier zu gestalten. Um 17.30 Uhr findet die Andacht mit Musik in der Friedhofskapelle statt. Im Anschluss wird in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule bis etwa 21 Uhr bei Speis und Trank gefeiert.

Es wird noch dringend Hilfe benötigt. Bitte bei Ute Bindemann melden.

Das „Engel & Mensch“-Team

Adventsfeiern für Senioren

Liebe Gemeindeglieder,

wie bereits im letzten Jahr werden keine gesonderten Einladungen zu unseren Senioren-Adventsfeiern verschickt. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Zeit- und Kostengründen nur noch über den im Gemeindebrief erscheinenden Artikel herzlich einladen.

Bitte melden Sie uns, an welcher Adventsfeier Sie teilnehmen möchten, damit wir entsprechend planen können. Wie gewohnt steht Ihnen für die Anmeldung der beigefügte Abschnitt zur Verfügung, oder Sie melden sich einfach telefonisch im Gemeindebüro unter 03328 / 303140 an.

Liebes Gemeindeglied,

wenn Sie das 65. Lebensjahr erreicht haben und gerne gemeinsam dem Weihnachtsfest entgegengehen wollen, laden wir Sie herzlich zu einer **Adventsfeier** ein:

Mittwoch, 05. Dezember, 14.30 Uhr
unter Mitwirkung der Christenlehre
im Pfarrhaus

oder

Mittwoch, 12. Dezember, 14.30 Uhr
unter Mitwirkung der Kindertagesstätte
im Gemeindezentrum Siedlungskirche



Sie haben die Möglichkeit sich auszusuchen, welcher der zwei Termine Ihnen zusagt. Wir freuen uns auf dieses Beisammensein und auf Ihre Anmeldungen, gern auch telefonisch unter 03328 / 303140.

Mit herzlichen Grüßen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde



Wir bitten Sie, uns auf diesem Abschnitt mitzuteilen, an welcher Feier Sie teilnehmen möchten.

Ich nehme an der Adventsfeier am teil.

Name:

Telefon: (Angabe erforderlich!)

Anschrift:

Ist Abholen erforderlich? Ja Nein

Kirchenmusik

Sonntag, 25. November, 17.00 Uhr

St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße

Hornmusik aus vier Jahrhunderten

Werke von Mendelssohn, Homilius, Schubert

Potsdamer Hornquartett

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang

Kinderchor (7 bis 12 Jahre)

Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr, Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Jugendchor (13 bis 17 Jahre)

Dienstags um 17.00 Uhr im Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Erwachsenenchor

Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Pfarrhaus.

Gemeindechor

Mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr, Pfarrhaus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Posaunenchor

Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus.

Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Vorankündigungen

improFUN



Theater in der Siedlungskirche

Die Theatergruppe *improFUN* lädt herzlich zur Aufführung des Theaterstückes

Der Weihnachtsabend

nach der Erzählung von Charles Dickens in einer dramatischen Bearbeitung von Peggy Langhans ein.

Erleben Sie die Verwandlung des Ebenezer Scrooge vom hartherzigen Geizkragen zu einem guten Menschen unter dem Einfluss der Geister der Weihnacht.

Erster Advent, 2. Dezember, 17.00 Uhr in der Siedlungskirche

Eintritt frei

Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr

St. Andreaskirche Teltow, Breite Straße

Oratorio de Noël
(Camille Saint-Saëns)

John Rutter: Magnificat

Sophia Schupelius, Sopran, Franziska Buchner, Alt, Johannes Rudschies, Tenor,
Christian Wagner, Bass, Kammerorchester „Camerata Potsdam“
mit Bläserverstärkung, Kantorei Teltow

Leitung: Christopher Sosnick

In diesem Jahr wird die Kantorei gleich zwei berühmte Kompositionen für die Advents- und Weihnachtszeit aufführen. Das **Oratorio de Noël** (Weihnachtsoratorium) komponierte Camille Saint-Saëns im Jahre 1858 in nur 12 Tagen. Die Komposition war am 15. Dezember 1858 abgeschlossen und erlebte am 25. Dezember 1858 in der Kirche La Madeleine in Paris ihre Uraufführung. Das in Frankreich häufig aufgeführte Werk hat auch im deutschen Sprachraum seit einigen Jahren zunehmend Eingang in das weihnachtliche Chorrepertoire gefunden. Die Besonderheit ist u. a. der Verzicht auf Bläserstimmen, so ist dieses Werk mit Streichern, Harfe und Orgel im Vergleich zu anderen Weihnachtsoratorien sehr sparsam besetzt.

Das **Magnificat** von John Rutter ist eine Vertonung des biblischen Lobgesangs der Maria. Wir werden das Werk in der Fassung für Kammerensemble aufführen. Ein Rezensent bemerkte, dass Rutter die Freude einer werdenden Mutter mit einer guten Balance zwischen extrovertiert und intim betont. Die Instrumentierung ist strahlend und farbenreich und vermittelt den festlichen Geist der Musik.

Kartenvorverkauf

Für die Aufführungen des Weihnachtsoratoriums und des Magnificat am 8. und 9. Dezember findet der Kartenvorverkauf ab 6. November statt.

Verkauf: Teltower Altstadt-Buchhandlung, Breite Straße 19 (nahe der St. Andreaskirche), www.buchkontor-teltow.de

Öffnungszeiten: Di: 10.00 bis 18.00 Uhr
Do, Fr: 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Preis: 14 € / ermäßigt 9 €
(Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Sozialhilfeempfänger)

Themenabend: „So war das – Tage im November“

Donnerstag, 15. November, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Siedlungskirche

An diesem Abend geht es um unsere Erinnerungen an den Wendeherbst 1989. Der Wunsch nach Freiheit und Demokratie hat nicht nur unser Land verändert. Ein Filmbeitrag wird uns den Abend eröffnen. Anschließend stehen unsere eigenen Erinnerungen im Mittelpunkt. Wo waren wir? Wie haben wir den Herbst 1989 erlebt? Gerne können Sie Fotos, Zeitungen und anderes für das gemeinsame Gespräch mitbringen.

Informationen bei Martin Bindemann

Familienarbeit

Eltern- und Kindertreff mit Inklusionsziel

Jeden **Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Jeder ist willkommen (Kleinkind bis Vorschulalter) zum Spielen, Toben, Basteln und Spaß haben. Für Eltern ist es eine Gelegenheit, sich beratend auszutauschen.

Je nach Wetterlage sind wir auf dem Gemeindegelände oder es wird drinnen zum gemeinsamen Basteln, Spielen, Vorlesen etc. eingeladen. Der Vormittag schließt mit einer Andacht ab. Wir freuen uns riesig, euch kennenzulernen.

Bei Interesse, Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Martin Bindemann oder Sie schauen einfach vorbei.

Kino in der Siedlungskirche



Am **24. November** gibt es wieder Kino in der Siedlungskirche. Wie Sie es kennen, zeigen wir zwei Filme. Um 18.00 Uhr ist es ein Kinderfilm, anschließend um 20.00 Uhr ist der Film ab 12 Jahren freigegeben. Der Eintritt ist frei.

- um 18.00 Uhr: **Der kleine König Macius**
- um 20.00 Uhr: **Arthur & Claire**

Getränke, Snacks und Popcorn werden zur Kostendeckung verkauft.

Krippenspiel der Erwachsenen

Mitspielerinnen und Mitspieler sind gesucht. Wer beteiligt sich am Krippenspiel am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in der Andreaskirche? Für die Proben treffen wir uns an folgenden **Mittwochabenden: 7., 14., 21. und 28. November, jeweils ab 19.00 Uhr im Pfarrhaus.**

Informationen bei Martin Bindemann.

Kreativworkshop

Samstag, 24. November, 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr, Gemeindezentrum Siedlungskirche.

Seit Jahren findet der Kreativ-Workshop für Jung und Alt mit großem Erfolg viermal im Jahr in der Siedlungskirche statt. Künstler aus unserer Region unterweisen die Teilnehmer in ihren jeweiligen Techniken, z. B. Malerei, Korbflechten, Holz- und Metallarbeiten, kreatives Papierhandwerk und neue Dekotechniken. Ein buntes Erlebnis für jedermann, ob Groß oder Klein. Diesmal bereiten wir uns auf Weihnachten vor.

Für unser gemeinsames Mittagsbuffet bitten wir um das Mitbringen von Kleinigkeiten. Wer kann, beteilige sich bitte mit einem Kostenbeitrag von 3 Euro. Kinder sind frei.

Informationen bei Ute Bindemann

Aktion Stolpersteinputzen

Am 9. November 2018 jähren sich die Novemberpogrome zum 80. Mal. In ihnen trat die Gewalt der Nationalsozialisten gegen jüdische Mitbürger und Einrichtungen offen zutage. Die vorausgegangene schrittweise Entrechtung, Drangsalierung und Ausgrenzung von Deutschen, die jüdisch waren oder als Juden galten, die anders oder frei dachten, mündete in eine staatlich gelenkte, öffentliche Verfolgung. Die Nationalsozialisten ermordeten allein an diesem Tag rund 400 Menschen oder trieben sie in den Selbstmord. Sie zerstörten tausende Synagogen, Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe. Sie inhaftierten 30.000 Juden in Konzentrationslagern. Und doch waren die Novemberpogrome erst der Auftakt zu einem systematisch betriebenen Staatsterror.

Sie wirken klein und unscheinbar, aber sie halten die Erinnerung wach: goldene Pflastersteine, mit Namen und Jahreszahlen beschriftet, eingelassen in den Bürgersteig. Optisch stolpert man über sie, und so sind sie auch gedacht – als Stolpersteine. Auf diese Weise erinnern sie Passanten an die Wohnorte von Menschen, die von den Nationalsozialisten verschleppt, gedemütigt und ermordet wurden. Die Idee zu diesen Gedenksteinen hatte der Kölner Künstler Gunter Demnig. Seit langem setzt er sich dafür ein, genau da an Vertreibung und

Vernichtung zu erinnern, wo das Unrecht damals seinen Ausgang nahm: mitten unter uns.

Die Evangelischen Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf rufen alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, zum Jahrestag den Stolpersteinen ihren goldenen Glanz zurückzugeben. Auch in Teltow sind Stolpersteine verlegt worden. Unter der engagierten Leitung von Frau Dr. Bergner wurden Biografien recherchiert und durch Quellen belegt. Die Aufarbeitung finden Sie in der Bibliothek als Journal mit dem Titel: „Sie waren unsere Nachbarn“. Gedenken Sie der Nachbarn von einst, indem Sie am 9. November einen Stolperstein putzen. Wie das geht (ganz einfach übrigens) und wo sich Steine in Ihrer Nähe befinden, erfahren Sie hier: <http://www.stolpersteine-teltow.de/>

Aktion Glanz

Beim Gedenken geht es um viel mehr als nur um die Vergangenheit: Es geht um Gegenwart und Zukunft. Die Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf haben deshalb die „Aktion Glanz“ ins Leben gerufen. Mit ihr wollen wir ein Zeichen setzen, dass Deutschland im Jahr 2018 ein Land bleibt, das aus der Vergangenheit gelernt hat. Die goldenen Karten nehmen optisch das Aussehen von Stolpersteinen auf (mit Einwilligung des Künstlers).



Über die Internetadresse www.aktionglanz.de bzw. über den QR-Code können Interessenten mehr über die „Aktion Glanz“ zum 80. Jahrestag erfahren und werden zu einem öffentlichen Aufruf der Kirchenkreise Steglitz und Teltow-Zehlendorf weitergeleitet.

Die Idee: In der Woche vom 4. bis 11. November sollen diese Karten an möglichst vielen Orten zu finden sein, etwa auf Kirchentreppen, in Geschäften oder an anderen Orten – überall, wo sie gut sichtbar sind und das Auslegen nicht verboten ist.

Für diese Aktion brauchen wir Sie: Bitte helfen Sie nach Kräften mit, vom 4. bis 11. November die Karten zu verteilen. Die Karten erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.

Wer macht noch mit? Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichtes, Lehrerinnen und Lehrer, Jugendliche der Gemeinden, Pfarrerinnen und Pfarrer der Kirchenkreise, beruflich und ehrenamtlich Tätige in der Kirche, und darüber hinaus ein großer Kreis von Menschen in Organisationen und Einrichtungen außerhalb der Kirche. Gemeinsam können wir es schaffen, viele Menschen zu erreichen. Wir bitten Sie: beteiligen Sie sich!

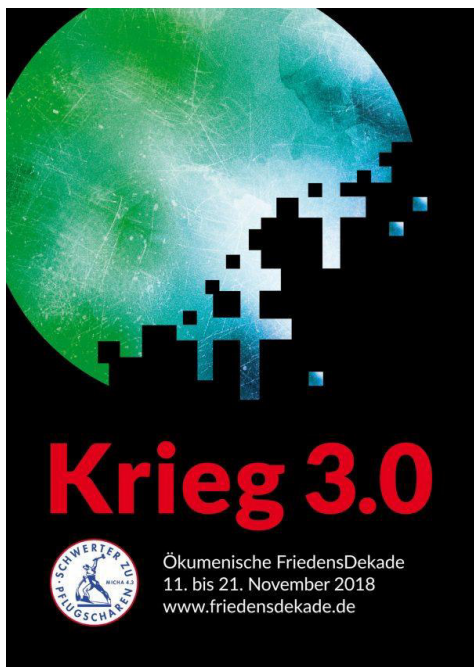


Ökumenische
FriedensDekade

Frieden hat es derzeit nicht leicht:

- Milliarden erhöhungen für den Haushalt sind geplant.
- Die Bundeswehr wird für mehr Kriegseinsätze im Ausland ausgestattet.
- Die Europäische Union rüstet auf und schottet sich mit militärischer Gewalt ab.
- Neue digitale Methoden der Kriegsführung sowie unbemannte Killermaschinen wie Drohnen gehören bereits zum militärischen Alltag bzw. stehen kurz vor der Einführung.

Alle Maßnahmen, um angeblich weltweit für Frieden zu sorgen. Dabei zeigen alle Erfahrungen: Mit Gewalt ist kein nachhaltiger Frieden zu schaffen.



Dringender denn je wären Investitionen in zivile Maßnahmen der Konfliktbearbeitung. Die Fragen der sozialen Ungerechtigkeit (auf weltweiter wie nationaler Ebene) gehören auf die Tagesordnung einer ernst gemeinten Friedensagenda. Nur so ist eine Ursachenbekämpfung von Kriegen und Gewalt sinnvoll zu betreiben. Die Förderung einer solchen gewaltfreien Arbeit für den Frieden aber bleibt bislang auf politischer Entscheidungsebene aus, nicht nur in Deutschland. Das muss sich, das wollen wir ändern!

Manchmal bleibt uns (nur), auf die Kraft des Gebets zu vertrauen. Das scheint wenig, lässt uns aber Worte finden, die Menschen in Not, Bedrängnis, Krieg, Flucht und Vertreibung helfen und unseren Gedanken eine Stimme geben. Die Ökumenische FriedensDekade macht mit dem Motto „Krieg 3.0“ auf

diese gefährlichen Entwicklungen aufmerksam. Helfen Sie uns dabei, in Ihren Gemeinden dieses wichtige Thema in den diesjährigen zehn Tagen der FriedensDekade vor dem Buß- und Betttag vom 11. bis 21. November auf die Tagesordnung zu setzen. Wir treffen uns zum **Friedensgebet von Montag, 12. November, bis Dienstag, 20. November, jeweils von 18.00 bis 18.30 Uhr in der Andreaskirche. Den Abschluss bildet dann der ökumenische Gottesdienst am Buß- und Betttag, 21. November, um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche Sanctissima Eucharistia (Ruhlsdorfer Straße 28).**